

# Baraniak schießt die Eintracht raus

## WALDECKER POKAL Ansonsten prägen die Favoriten die erste Runde

**Korbach** – Der Titelverteidiger ist raus: Mit einem 3:2-Erfolg hat die SG Lelbach/Rhena alle Träume der Edertaler Eintracht von einem erneuten Erfolg im Waldecker Pokal der Fußballer schon in der ersten Runde beendet.

Dagegen sind zwei weitere Mannschaften des Endspieletags der vergangenen Saison weiter: Der TSV Strothe setzte sich gestern Abend souverän mit 7:1 gegen die SG Edertal durch. Dagegen hatte der drittplatzierte SC Blau-Gelb Korbach beim Gastspiel in Sachsenberg das nötige Glück im Elfmeterschießen. Überhaupt blieben Überraschungen aus, wenn vom 7:0 der SG Rhoden/Schmillinghausen in Eppe absieht.

Kampflos weiter ist die SG Auenberg: Gegner SV Gembeck konnte keine Mannschaft stellen. „Wir hatten wegen Krankheit, Verletzungen und Urlaub keine Leute“, sagte der SV-Vorsitzende Friedhelm Bunte. Das Spiel zu verlegen, habe wegen der Kurzfristigkeit nicht geklappt. „Sehr bedauerlich, aber nicht zu ändern.“

**Lelbach/Rhena – Eintracht Edertal 3:2 (1:1).** In einem Spiel zweier guter Mannschaften setzte sich die Heimelf knapp durch. Im ersten Durchgang bestimmten die Gäste das Geschehen, machten viel Druck. Die Hausherren gingen aber nach Foul an Karsten Trachte durch Leon Baraniak vom Punkt in Führung. Zehn Minuten später gelang Artur Radig aus, ebenfalls per Foulelfmeter. Die SG wehrte sich weiter erfolgreich, sodass es mit 1:1 in die Pause ging.

Nach dem Wechsel agierte die Heimelf offensiver und ging erneut in Führung. Nach schönem Spielzug über Bara-



**In Bedrängnis nur in dieser Szene:** Daniel Pudlo und Leon Urban (Waldeck/Netze) setzen Lars Dezimbalka zu, der mit der SV Freienhagen 4:0 siegte.

FOTO: ARTUR SCHÖNEBURG

niak und Trachte netzte Dennis Schmidtman ein (57.). Wieder zehn Minuten später danach köpfte Maurice Senyigit nach Flanke von Alen Muratovic zum 2:2 ein. Den Siegtreffer erzielte Baraniak nach Freistoß von Joshua Schwendt (72.). In der zweiten Hälfte gab es Chancen auf beiden Seiten. In der Schlussphase drückte Edertal mächtig, aber vergeblich.

**Waldeck/Netze – Freienhagen/Sachsenhausen 0:4 (0:2).** Ein verdienter Sieg für die favorisierte SV, die mehr Chancen herauspielte. Der B-Ligist stand zwar in der Abwehr gut, spielte aber selbst zu wenig Möglichkeiten heraus. Das 1:0 erzielte im Nachschuss der Ex-Waldecker Gian-Luca Kleinschmidt (20.); vorher war der Ball nach ei-

ner Ecke aber wohl schon hinter die Linie. Sieben Minuten später bereitete Kleinschmidt das 2:0 für das KOL-Team für Simon Schwechel vor, der nach der Pause aus zehn Metern auch das 0:3 markierte (58.). Den Endstand besorgte Albert Reimer nach Flanke von Julian Schneider (66.).

**Ehringen – Adorf/Vasbeck 2:4 (1:3).** Der TSV lieferte dem Favoriten eine ausgeglichene erste Halbzeit, in der kaum ein Klassenunterschied zu erkennen war. Bis zur 31. Minute lag Ehringen durch das schön herausgespielte Tor von Lukas Depparade sogar in Führung. Dann rückte Konstantin Lizenberger mit einem schnellen Doppelpack nach Standard und Konter (31., 35.) die Verhältnisse zu-

recht. Lukas Bornemann brachte mit ebenfalls zwei Treffern (45., 50) die Diemel-seer auf 4:1 voran. Damit war die faire Partie unter guter Leitung von Dirk Walter entschieden. Phanu Pramun betrieb spät noch Ergebniskosmetik.

**N'Waroldern/Landau – Höring-/Meinerhagen 0:3 (0:2).** Der A-Ligist hielt im Nachbarschaftstreffen ordentlich mit, doch der Erfolg des ligahöheren Gegners ging am Ende in Ordnung. Steffen Kesting brachte die Gäste in Führung (20.), Jonas Mütze ließ per Foulelfmeter das 2:0 folgen (35.). Auf der anderen Seite vergab Lukas Franke vom Punkt die Chance auf den Anschluss, er schoss daneben (60.). Mütze entschied die Partie mit 3:0 endgültig

für „Hö/Mei“; der A-Ligist erhielt in der Schlussphase noch eine Zehn-Minuten-Strafe.

**Ense/Nordenbeck – Buchenberg/Ederbringhausen 0:4 (0:1).** Die FSG war über die 90 Minuten feldüberlegen, hatte mehr Spielanteile, gewann verdient, aber die Gastgeber verkauften sich „ohne acht“ sehr gut. Sie machten die Räume eng und verlangten dem A-Ligisten bis 75. Minute alles ab. „Das war eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Sonntag“, sagte Sprecher Norbert Henkler. Hendrik Groß hatte den Gast mit dem Pausenpfiff in Führung gebracht. Daniel Fleck erzielte vom Punkt das 0:2 (75.), ehe Neuzugang Marc-Andre Garthe (80., 85.) den Deckel drauf machte.

**Massenhausen – Eimelrod 4:1 (1:0).** Der von Dennis Ibrahim betreute TuS stellte überraschend die etwas bessere Mannschaft und sorgte mit langen Bällen auf die Spitzen für Gefahr. Das 1:0 erzielte Ali-Reza Hashemi mit Kopfball nach Flankenlauf über rechts. Marius Wilke über rechts. Marius Wilke mit einem satten Freistoß zum 1:1 aus (52.). Zwei individuelle Fehler der Gäste ebneten den Gastgebern den Weg zum Sieg durch weitere Tore von Elmedin Baftijari (56.) und noch zweimal Hashemi (63., 68.).

dv/mn



## Strothe und SG Rhoden mit je sieben Toren

**Eppe/Nieder-Schleiden – Rhoden/Schmillinghausen 0:7 (0:3).** Ein klares Ergebnis, das den Verlauf aber so nicht wiedergibt. Vor dem Führungstreffer durch Nico Marpe vergab Eppe drei Hochkaräter zur eigenen Führung. Die Gastgeber leisteten sich Abspielfehler im Mittelfeld, die die Gäste gnadenlos ausnutzten. Marpe traf auch zum 0:2 (37.). Die Gastgeber blieben gleichwertig weiter, die Gäste erhöhten durch Dimitri Gelbert (45.).

Nach der Halbzeit ein strittiger Strafstoß, den Markus Melcher zum 4:0 verwandelte. Mit Hilfe des Innenposten erhöhte Marpe auf 5:0. Jetzt war der Stecker gezogen, die höchst effektiven Gäste bauten den Vorsprung durch Gelbert und Sarunas Mittler noch aus.

**Strothe – SG Edertal 7:1 (4:0).** Deutlicher und verdienter Sieg des TSV Strothe, der nur in der Anfangsphase etwas schwächelte und Glück hatte, dass die SG Edertal nicht in Führung ging. Nach dem 1:0 von Jerome Löber (10.) änderte sich der Verlauf des Spieles, Strothe bestimmte das Geschehen und erhöhte durch Luka Brandt (12.), Jonas Stiehl (39.) und erneut Brandt (49.) zum Halbzeitstand. Gästekeeper Niklas Köhler verhinderte in beiden Hälften weitere Strother Gegentreffer.

Das gleiche Bild auch nach der Pause, der Dominanz des TSV hatte Edertal wenig entgegenzusetzen. Nur nach der Pause eine Unaufmerksamkeit, Sören Scheiba erzielte den SGE-Treffer. Danach machte Strothe weiter und erhöhte durch Tom Wehowsky (59.), Jonas Stiehl (76.) und den Strafstoß von Leon Kunkis (89.) auf 7:1, doch ein kleines Debakel für die Gäste.

dv

## Blau-Gelb gewinnt in Sachsenberg vom Punkt

**Wesetal – Volkmarshausen 0:1 (0:0).** Mit dem neuen Coach Dirk Wagener an der Außenlinie kassierten die Gastgeber eine unglückliche Niederlage. Die erste Halbzeit verlief ausgeglichen. Die Gastgeber verteidigten gut und ließen kaum Chancen der Volkmarshausener zu. In Gellershausen drückten die Gäste nach der Pause. In der 80. Minute setzte Jonas Wießner einen Strafstoß an die Latte, Glück für die Wesetaler.

Erst als die Gastgeber durch eine Zehn-Minuten-Strafe gegen Timo Schnedler und eine Gelb-Rote Karte gegen Sven Volke (82.) arg dezimiert waren, gelang den Gästen der entscheidende Treffer: Torschütze Jannik Herbold (87.).

**Wellen/Wega – Vöhl/Basdorf/Werbetal 5:1 (1:1).** Die Pokalpartie war geprägt von vielen Nicklichkeiten auf beiden Seiten. Unter guter Schiedsrichterleitung landeten die Gastgeber einen überraschend hohen Sieg. Nach anfänglich verteiltem Spiel gingen die Gastgeber durch Kevin Horn in der 13. Minute in Führung. Doch Vöhl glied durch Silas Klöcker (29.) aus. Christoph Viehmeier markierte dann nach Wiederbeginn das 2:1.

Danach waren die Gastgeber jedoch nicht mehr zu stoppen. Tobias Becker mit

dem 3:1 (59.) und dem 5:1 (84.) markierte zwei Treffer. Für das zwischenzeitliche 4:1 hatte der eingewechselte Calvin Weiershausen (71.) gesorgt.

**Hillershausen – Ittert 0:6 (0:2).** Eine eindeutige Angelegenheit für den A-Ligameister und KOL-Aufsteiger. Ittert hatte mehr vom Spiel und war hoch überlegen. Mann der Pokalpartie war mit drei Treffern Dennis Burim. Erst sorgte er für die Führung (18.) per Foulelfmeter (Erik Drilling hatte gefoult). Dann erhöhten Neuzugang Maurice van Waasen (24.) und Dominik Sach (58.) auf 3:0.

Mit dem 4:0 durch Ali Tarkan al Tameemi (62.) bogen die überlegenen Gäste so langsam auf die Siegerstraße ein. Schließlich krönte Dennis Burim seine herausragende Leistung mit zwei weiteren Toren (68. und 87.).

**Helsen – Bad Arolsen 1:5 (1:2).** Der favorisierte Gast hatte über 90 Minuten gesehen mehr Spielanteile. Dennoch ist das Ergebnis wohl um einen Treffer zu hoch ausgefallen. Kevin Sobotta erzielte die Arolser Führung (26.). Doch in der 40. Minute gelang Jannik Kröger der Ausgleich.

Noch vor dem Halbzeitpfiff schlug die Stunde von Artur Berger: Einen Foulelfmeter verwandelte er zur 2:1-Pau-

senführung für Arolsen. Den Torreigen danach eröffnete Daniel Zolotov (74.). Mit zwei weiteren Toren sorgt Berger für ein standesgemäßes Resultat (87./FE und 90.).

**Usseln – Berndorf 2:1 (1:1).** Knapper, aber verdienter Sieg für die Upländer gegen tief stehende Gäste. TSV-Keeper Yannic Schulze verhinderte in der 7. Minute das frühe 1:0. Das fiel dann in der 31. Minute, Jan Louis Bender traf per Kopf nach Flanke von Janis Birkenhauer. Mit dem Halbzeitpfiff durfte der frei-

stehende Martin Kaiser einen Eckball zum 1:1 einköpfen.

So ging es nach der Pause weiter, Berndorf stand tief, Usseln rannte an. Marcel Emnden traf nach einer Stunde per Distanzschuss die Querlatte, den Abpraller vergab Neu-Trainer Max Ullbrich. Es dauerte bis zwei Minuten vor dem Abpfiff, bis das erlösende 2:1 fiel. Julian Köster traf per Kopfball nach Flanke von Marvin Rudas. In der Schlussminute parierte erneut Schulze gegen Ullbrich.

**Hesperinghausen/Helmig-**

**hausen/Neudorf – Fürstenberg/Immighausen 4:2 (4:0).** Im Vergleich der beiden A-liga-Aufsteiger bestimmte die SG aus dem Roten Land die erste Halbzeit klar. Sie hätte noch höher führen können als mit 4:0. Für den deutlichen Vorsprung sorgten mit ihren Treffern Noah Bunse (3.), Sven Grünhaupt (8.) und Nils Becker mit einem Doppelpack (38., 44.).

Nach Wiederbeginn ging bei der Heimelf der Spielfluss verloren, weil Trainer Rehfeldt wechseln musste. Die

SG Fürstenberg kam besser ins Spiel und durch Rocco Seppi (52.) und Anton Bucker, der einen Foulelfmeter verwandelte (64.), bis auf zwei Tore heran. Den verdienten Erfolg der Gastgeber konnte sie nicht mehr verhindern.

**Neukirchen/Sachsenberg/Bromskirchen – BG Korbach 8:9 (4:4, 3:2) n. E.** Eine insgesamt offene Begegnung, in der mal die Gastgeber, mal der Kreisoberliga-Aufsteiger Vorteile besaß. Auf dem schwer bespielbaren Rasen in Sachsenberg haderte die Dreier-SG in der Schlussphase schwer mit ihrem Abschlussglück, als sie zwei Großchancen liegenließ, die für einen Erfolg nach 90 Minuten hätten reichen können. Vom Punkt hatte dann Blau-Gelb das Glück des Tüchtigen.

Torfolge: 0:1 Valerij Walger (8.), 1:1 Vladimir Richert (10.), 1:2 Claudio Damiano (33.), 2:2 Amari Otmani (35.), 3:2 Richert (41.), 3:3 Kevin Walger (56.), 4:3 Maurice Jenny (56.), 4:4 V. Walger (75.).

Im Elfmeterschießen verwandelten Dennis Stuhlmann, Nando Majewski, Jonnaut Speicher und Danjil Kokalovic für die Gastgeber. Für Korbach waren Johannes Kaschubin, Anour Benalia, Damiano, Valerij und Kevin Walger erfolgreich.

had/mn



**Zweikampfstark:** Der Helser Aljoscha Götte (rechts) gegen die Arolser Tom Rieger (4) und Eric Schneider.

FOTO: SPITZKOPF